Hintergrund:

Ich habe im Sommer eine Motorradtour, 3800 km durch so ziemlich alle Gebirge Deutschlands, gemacht. Hier in Ostfriesland ist ja alles flach und eher fade für Mopedtouren ☺
Als Plattform nutze ich einen Dell Axim x51v mit Holux Bluetooth GPSlim.
Nach schlechten Erfahrungen mit einem Aldi-Gerät, hat sich diese Zusammenstellung als ideal erwiesen. Da der Dell sehr robust gebaut ist und für den Einsatz unter Motorradbedingungen super geeignet ist.
Der Akku der GPS-Maus hält ca. 9 Stunden, Der PDA gibt nach ca. 5 Stunden mit ausgeschaltetem Bildschirm den Geist auf. Wir fahren immer mit zwei Mopeds, und mein Kumpel hat die identische Ausstattung, so dass immer ein Gerät geladen wird, während das andere im Einsatz ist.
Hier auch mal ein Lob an Navigon. Die Ansagen sind sehr präzise, so kann man den PDA in die Innentasche stecken, die GPS-Maus in den Tankrucksack. Stöpsel ins Ohr, und los geht's. Die dynamische Lautstärkenanpassung ist sehr sinnvoll, damit man bei höheren Geschwindigkeiten und lauten Windgeräuschen alles versteht. Werde mir noch einen Nolan Helm mit Bluetooth System (Ncom) anschaffen, damit die Kabellage ganz wegfällt.

Problem:

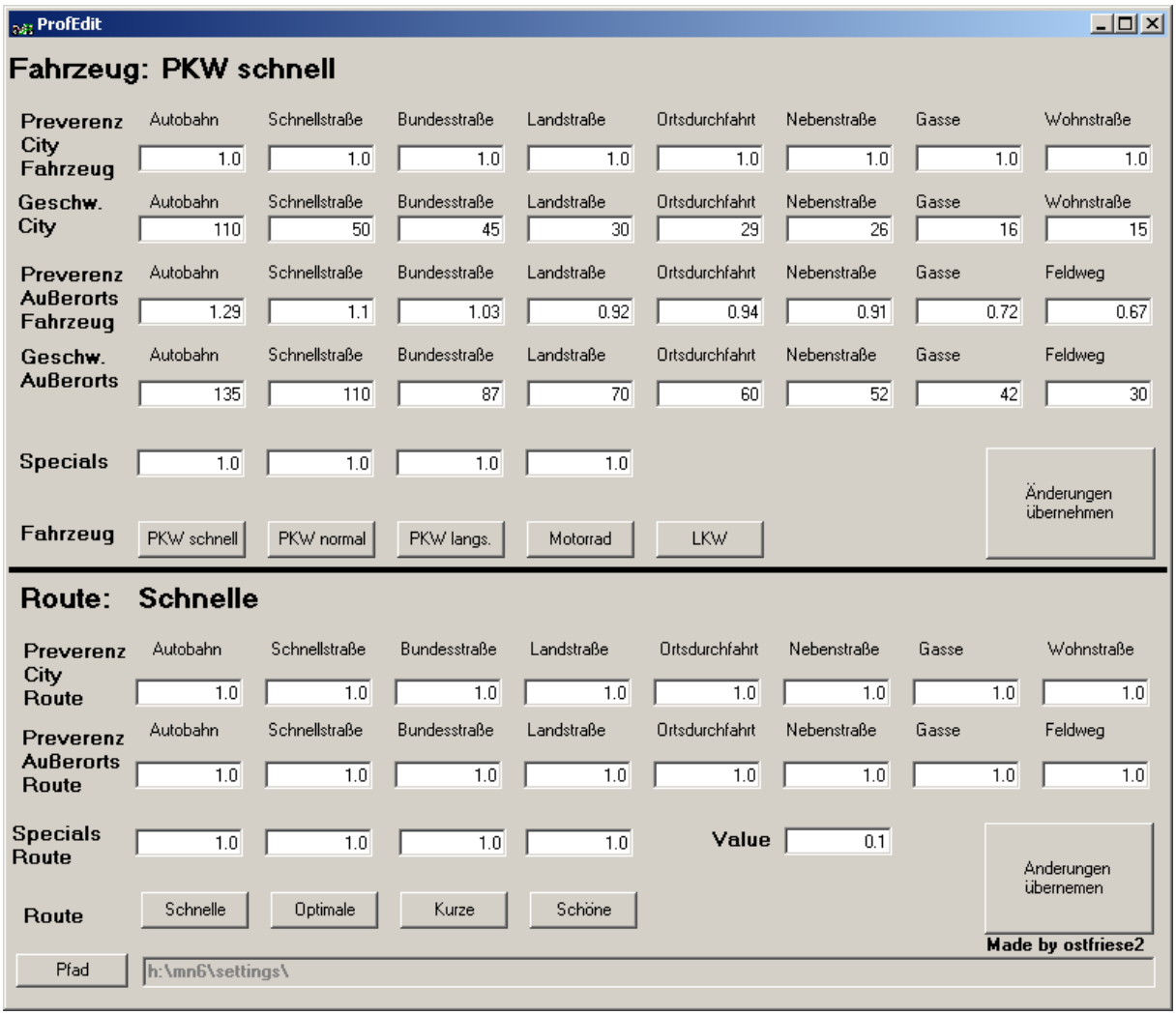
Natürlich geht es darum, möglichst viele Kurven zu fahren, und Städte und Autobahnen zu vermeiden. Zwischenziele eingeben ist Mist, da man ja immer bis in den Ortskern fährt um zum nächsten Ziel geroutet zu werden. PDA ist ja in der Tasche☹
Das mit den Autobahnen kann ich MN ja verbieten, aber das führt z.B. dazu, dass ich auf dem Weg zum Erzgebirge bei 35° Quer durch Dresden geführt werde. Ein echtes Vergnügen!
Auch ist die „Kurvenhungrigkeit", selbst bei der Routenoption „Schöne Route" von MN6 nicht überzeugend.
Anmerkung:
Ich Rede hier nur vom Motorradfahren. Natürlich können auch Autofahrer und LKW-Fahrer das Routing ihren Bedürfnissen anpassen. Glaube nicht, dass es ein Vergnügen ist, mit einem 40-Tonner Zickzack durch den Harz zu fahren☺
Und wenn mein Tool hilft, dass auch ein Trucker besser sein Ziel erreicht, dann könnt ihr euch ja evtl. die Elefantenrennen sparen ☺

Lösung:

Erst mal lesen, lesen, lesen.
Navigon hat die Parameter für sein Routing in der Datei ApplicationSettings.xml im Verzeichnis MN6\Settings hinterlegt. Hier werden die verschieden Einstellungen für Fahrzeuge und Routenoptionen gespeichert. Diese kann man mit einem normalen Editor am PC bearbeiten. So weit, so gut. Erstens ist das eine ziemliche Fummelei, ein Fehler kann die ganze Datei unbrauchbar machen, zweitens schweigt Navigon sich darüber aus, was welcher Parameter bewirkt. Also heißt es testen, testen , testen.
Hier im Forum gibt es ja einige Spezialisten, die das mit unendlicher Geduld machen.
Damit das nun jeder machen kann, hab ich ein kleines Tool gebaut. Vier Tage proggen und testen, und es lief.
Hiermit kann man schnell und gefahrlos mal ein wenig probieren.

Vorgehensweise:

Erst mal eine Sicherungskopie der ApplicationSettings.xml auf dem Rechner ablegen.
Sollte etwas schief gehen, einfach wieder auf die Karte kopieren, und alles läuft wieder.
Außerdem braucht man die original Einstellungen ja, um festzustellen, ob die selbst veränderten Werte zu einem besserem Routing führen, als das von Navigon.
Jetzt kann man ProfilEdit starten. Alle Felder enthalte jetzt noch"----------,,, also als Erstes mal den Pfad anpassen. Auf Pfad klicken, und den Pfad zur ApplicationSettings.xml angeben.
Wichtig: Der Pfad muss mit einem \ enden und ApplicationSettings.xml darf auch nicht mit eingetragen werden!!!!
Ich gehe hier direkt auf meinen Kartenleser und bei mir heißt der Pfad h:\MN6\Settings\
Wenn ihr die Karte wieder herausnehmt, solltet ihr sie im Explorer auswerfen lassen, nur so ist sichergestellt, dass alle Daten geschrieben wurden.
Ist der Pfad korrekt eingestellt, erscheinen die Werte im Editor:



Jetzt kann man für jedes Fahrzeug und für die Routenoptionen die Werte ändern, und mit dem entsprechendem Button speichern. Der obere Button speichert die Änderungen **nur für das eingestellte Fahrzeug**, der untere **nur für die eingestellte Routenoption**.

Die entscheidende Frage: Was bewirkt welche Änderung?

Navigon wird es uns kaum verraten, also heißt es ausprobieren. Genau dafür habe ich den Editor gebaut. Viele User könne jetzt testen, und ihre Erkenntnisse hier im Thread mitteilen.

Meine Ansätze und Erkenntnisse:

Ich habe mir mal ein paar Strecken angeschaut, die ich persönlich kenne, und zeige hier mal ein Beispiel.

Wenn ihr das nachvollziehen wollt, dann geht wie folgt vor.

Unter „Routenplanung“ im Navi die Strecke speichern.
Mit Fahrzeug Motorrad und Routenoption schöne Route schauen, was MN6 im Originalzustand macht.(Strecke zeigen)
MN6 beenden
Karte raus und Werte ändern.
Karte rein.
MN6 starten.
Gespeicherte Route laden.
Strecke zeigen.
Staunen☺

Beispiel Osterode am Harz – Seesen am Harz

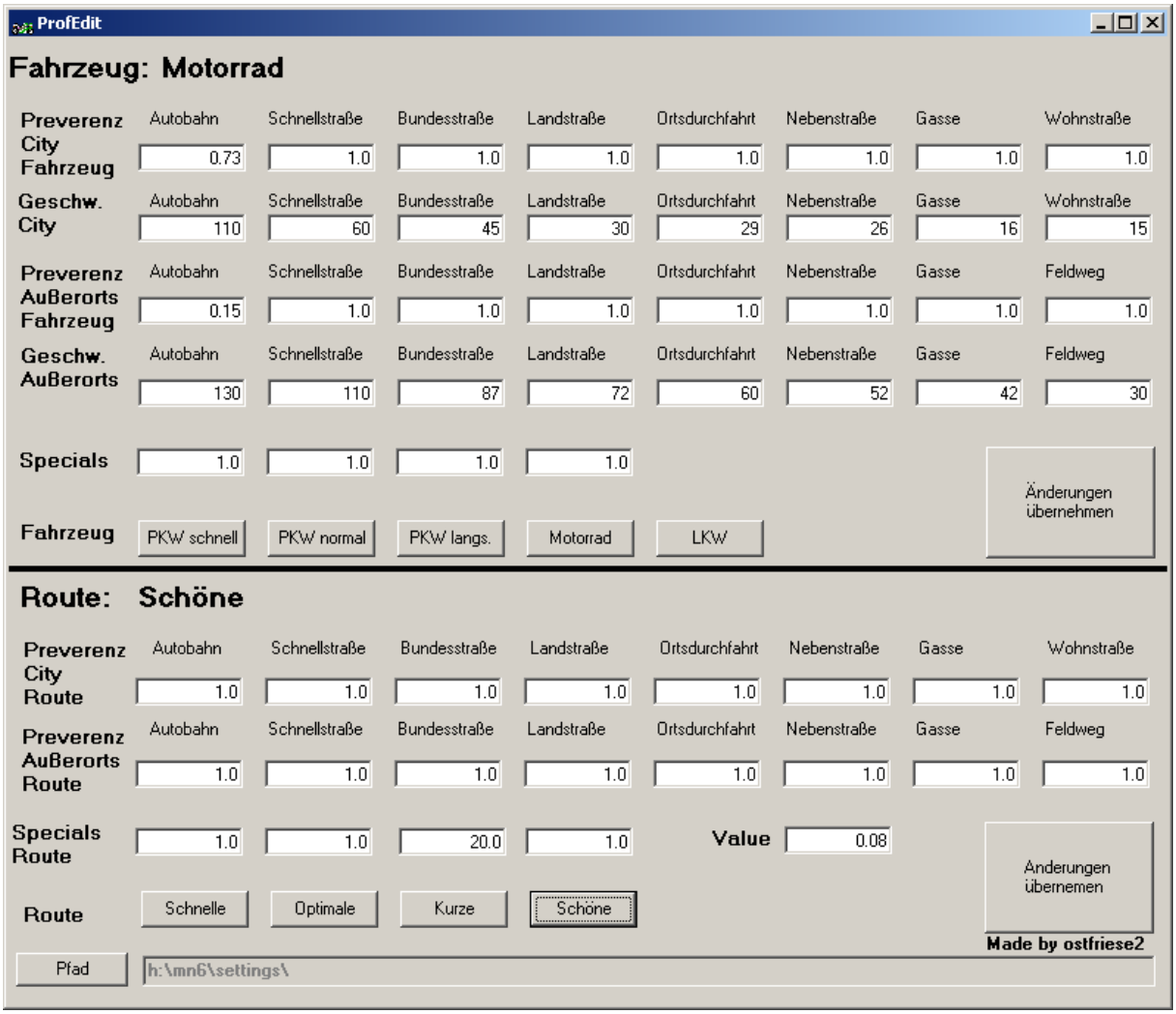
Navigon Motorrad schöne Route



Nett, aber Schwachsinn. Osterode liegt am Rand vom Harz. Der Harz liegt rechts von Osterode. MN6 fährt durch flaches Land. Zoomt mal ran, und schaut euch die Strecke mit dem Stift an

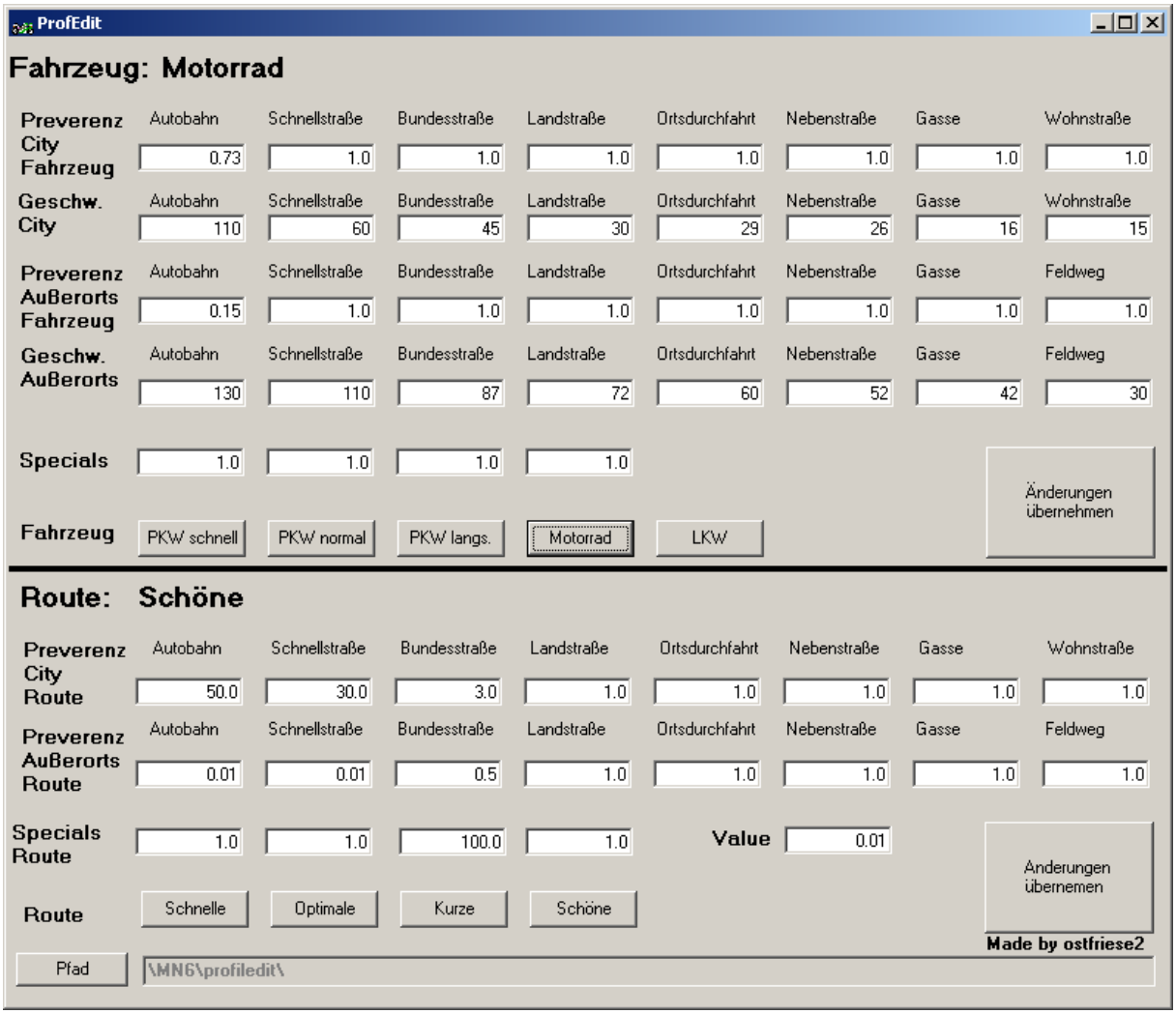
So, nun ein paar Überlegungen:

Die Navigon Einstellungen in ProfilEdit



Oben sind die Werte für das **Fahrzeug**. Bei den Preverenzen sieht man, dass fast alles auf 1.0 steht. Nur die Autobahnen sind abgewertet. außerorts mehr, als innerorts.
Das macht Sinn. Innerorts kann man schon mal eine Autobahn benutzen, um Ampeln zu vermeiden, außerorts will ja keiner Autobahnen.
Die Werte für das **Fahrzeug lasse ich unverändert**, da sich Änderungen ja bei allen Routenoptionen auswirken. Ich will ja nur die schöne Route verbessern!

Änderungen an der Route:



Innerorts schraube ich die Werte für Autobahn, Schnellstraße und Bundestrasse hoch, wer will schon an der Ampel schwitzen. Außerorts sind diese Straßen natürlich eher unerwünscht, also, Werte runter.
Bei den Specials steht das dritte Feld für Kurven. (Die anderen weiß ich noch nicht).
Es gibt sicher schlaue Menschen im Forum, die ihr Wissen mit uns teilen!
Werte von mehr als 100 bringen keine Verbesserung.

Ganz entscheidend ist der Wert Value. Es ist so eine Art Indikator, wie weit MN6 von der kurzen Route abweichen darf. 1.0 bedeutet kurze Route 0.0 bedeutet, MN6 fährt sogar gegen die eigentliche Grundrichtung, wenn Kurven in der Nähe sind. Kleine Änderungen bewirken hier schon viel. Probiert mal selbst.
Die Werte oben hab ich mit einigem Testen gefunden. Sie müssen nicht für jeden passen, sind nur ein Vorschlag, und sie sollen verdeutlichen, was welche Änderung bewirkt.

Das Routing für Osterode Seesen mit den Werten aus der Grafik oben sieht dann wie folgt aus:



Das ist, wenn ihr euch mal eine Karte vom Harz nehmt, wirklich die schönste Motorradstrecke. Mitten durch den Harz, nur Kurven! Natürlich länger, als die original Navigon, aber der Weg ist das Ziel!!

Testet doch mal eure Hausstrecken.

Viel Spaß

Gruß aus Ostfriesland